

### Themen-Übersicht „Josua“

|            |               |  |
|------------|---------------|--|
| 21.01.2014 | Josua 7 + 8   | Sünde und ihre Folgen                    |
| 04.02.2014 | Josua 9       | Vertrauen ist gut, Kontrolle wär' besser |
| 18.02.2014 | Josua 20      | Orte der Gerechtigkeit und Rettung       |
| 04.03.2014 | Josua 23 + 24 | Tage der Entscheidung                    |

### Info/Gebet:

- Alphakurs: Es sind bisher 21 Teilnehmende gemeldet. Beten Sie für die Durchführung!
- Das Alpha-Team lädt auch herzlich ein, an jedem der Donnerstagabende vor Ort mit zu beten. Treffpunkt immer um 19 Uhr im Spielgruppenraum mit Lobpreis, Keksen, Gebetszeit.
- Einführung von Pastor Warnk als Gemeindepastor am 26.1.

### Zum Text:

Vom Hergang ist diese Geschichte leicht zu begreifen: Sünde wird bestraft. Gottes Gebot lautete, nichts von der Beute Jerichos anzurühren; alles war dem Herrn als Opfer geheiligt. Achan wurde jedoch beim Anblick des Reichtums von Gier überwältigt. Wahrscheinlich sah er auch nicht ganz ein, warum die Krieger nicht einen kleinen Anteil erhalten sollten. So zweigte er etwas für sich ab. Folge: Gott konnte Israel im nächsten Gefecht nicht segnen. Das kostete Leben, und schlimmer, Israel verlor seinen Ruf der Unbesiegbarkeit.

Josua klagt. Gott überführt per heiligem Los den Schuldigen. Der wird bestraft, samt Familie.

Nachdem die Sache bereinigt ist, kann Israel wieder siegen. Allerdings nicht einfach mal eben so. Gott gibt ihnen diesmal eine genaue Kampfstrategie vor, mittels derer sie dann siegen.

Die Fragen, die sich uns heute stellen: Warum Todesstrafe? Warum die ganze Familie? Vielleicht weil vorher 36 Krieger getötet wurden? Vielleicht als Exempel, damit wir sehen, wie ernst Gott Sünde nimmt?

Und überhaupt: Warum verlangt Gott von seinem Volk solche Grausamkeiten? Hätte er das nicht eleganter lösen können? (Grippeepidemie, oder so ähnlich?)

Wir lesen in der Bibel von keinem weiteren solchen Vorfall wie mit Achan. Passierte dies nur einmal?

(vgl. Apg 5 – in dem Vorfall mit Hananias und Sapphira geht es um das gleiche Thema. Und auch das wird nur ein einziges Mal berichtet.)

### Anregungen:

#### Einstiegsfragen

- ☞ Wurden Sie je für etwas bestraft, was ein anderer gemacht hatte?
- ☞ Welches Spielzeug haben Sie sich als Kind immer gewünscht, aber niemals besessen?

#### Bibelgespräch

- 📖 Mit welcher Erwartung schickte Josua die vergleichsweise wenigen Krieger gegen Ai?
- 📖 Wie würden Sie Josuas Reaktion auf diese Niederlage bezeichnen: Feige? Ärgerlich? Weinerlich? Überraschend? Anders?
- 📖 Warum war es für Israel wichtig, Gottes Strafanweisungen zu folgen und nicht Gnade walten zu lassen?
- 📖 Wie genau würden Sie Achans Sünde beschreiben? Was ging wohl in seinem Kopf vor?

#### Leben

- ♥ Haben Sie je das Gefühl gehabt, Gott hätte in Ihrem Leben eine harte Maßnahme angewendet, um Sie auf den rechten Weg zurückzubringen? Ist es denkbar, dass er das tut?
- ♥ Wie denken Sie über Gottes Art der Bestrafung, bei der Unschuldige mit leiden/sterben mussten? Hat das Einfluss auf Ihr Gottesbild?
- ♥ Wie denken Sie über den Spruch „Das einzige Versagen ist, nichts zu lernen“?